

1374  
6  
Eilfertiger Bericht/

Von dem

# Garten Treffen/

Welches gestern den 18. Junii, zwi-  
schen Ihro Churfürstlichen Durchl. zu Bran-  
denburg unserm gnädigsten Herrn/ und der  
Schwedischen Armée, disseits des Passes Fehr-  
Bellin sürgangen/ und in welchem der Aller-  
höchste Ihrer Churfürstl. Durchl. die  
Victorie und Sieg gnädiglich  
verliehen.

den 19. Junii des Abends 1675.



Hist. Boruss.

256,22





**A**ls der Feind zwischen dem 17. und  
 18. dieses Monats Junij, in der Nacht in der  
 Stille von dem Passe bey Nauen auffgebrochen/  
 und sich nacher Fehr-Bellin/ allwo gleichwol  
 die Brücken allbereit ruiniret und der Damm durchge-  
 stochen gewesen/ gezogen/ und darvon Ihre Churfürstl.  
 Durchl. den 18. als gestern gar Früh Nachricht erhalten/  
 haben Sie sich so fort mit dero bey sich habenden Cavalle-  
 rie auffgemacht/ seind dem Feinde gefolget/ und haben den-  
 selben annoch dißseit des Passes Fehr-Bellin in voller Ba-  
 taglie angetroffen: Der Feind hat acht Brigaden zu Fuß  
 und seine Regimentter zu Ross nebst der vollkommenen Ar-  
 tilerie bey sich gehabt; Ob nun wol höchstgedachte Ih-  
 re Churfürstl. Durchl. dero wenige Stücke/ auch gar kei-  
 ne Infanterie, und nur blos und allein die Cavallerie und  
 Dragouner bey sich gehabt. Nach dem aber der Feind in  
 voller Bataglie gestanden/ und geschienen/ als wann er  
 auff Ihre Churfürstl. Durchl. avanciren wolte/ so haben  
 Ihre Churfürstl. Durchl. sich auf Gottes gnädigen Bey-  
 stand und ihre gerechte Sache verlassen/ und so fort sich  
 resolviret/ des Feindes Armée in Gottes Namen mit bey  
 sich habender Cavallerie anzugreifen/ welches auch mit  
 tapfferer resolution geschehen/ da es dan zumahl der Feind  
 so eine starcke Infanterie und Artilerie bey sich gehabt/ zu  
 einem



einem gar hefftigen und scharffen Gefechte kommen / und  
 theils Ihrer Churfl. Durchl. Reuterer auff die Infante-  
 rie nicht recht ansetzen wollen; Es hat es jedennoch der  
 Allgewaltige und gerechte Gott so gnädig gefüget / daß  
 Ihre Churfürstl. Durchl. blos mit dero Cavallerie des  
 Feindes Armée auß dem Felde geschlagen / und die Victo-  
 rie durch des Allerhöchsten gnädigsten Beystand erhal-  
 ten: Es würde die Victorie grösser gewesen seyn / wann  
 der Feind nicht den Paß Zehr-Bellin so nahe hinter sich  
 auff dem Rücken gehabt / und alldar seine retirade nehmen  
 können / dennoch sind viel auff des Feindes Seiten geblie-  
 ben / und wie man noch zur Zeit saget / und so viel man  
 weiß / sollen von hohen Officirern geblieben seyn / der Ge-  
 neral Lieutenant Wrangel / der Obriste Wittenberg / und  
 Obrister Wachtmeister; Ihrer Churfürstl. Durchl. seind  
 acht Fahnen von dem Fuß-Volck und drey Estandarten  
 præsentirt worden / und haben von dem Feinde ein Stück  
 bekommen; Des General Major Delwigs Regiment ist  
 ganz niedergehauen / sie würden keine Stück davon ge-  
 bracht haben / wann sie den Paß hinter sich so nahe nicht  
 gehabt / und sich an denselben setzen können: Hätten Ihre  
 Churfürstl. Durchl. dero Infanterie bey sich gehabt / wel-  
 che noch ganz zurücke / so würde mit Gottes Hüffe von  
 der Schwedischen Armée wenig davon gekommen / und  
 ihr vielleicht / wie in Fühnen bey Neuburg ergangen seyn:  
 Der Schweden sollen über 2000. auf der Wahlstadt todt /  
 und viel verwundet seyn; Auf Chur-Brandenburgi-  
 scher



scher Seiten ist der General-Wachtmeister Mörner todt /  
 und der Obriste-Lieutenant Henning und Obrister-Lieu-  
 tenant Strauß schwerlich verwundet / welche auff die  
 Schwedische Infanterie mit grosser Courage getroffen;  
 So seind auch verschiedene Rittmeisters und Unter-  
 Officierer nebst drey bis vier hundert Gemeinē geblieben:  
 Der Churfürstl. Stallmeister Frobenius ist hart hinter  
 Ihrer Churfürstl. Durchl. mit einem Stück getroffen /  
 daß er anderthalb Stunden hernach gestorben. Ihre  
 Churfürstl. Durchl. stehen noch gegen dem Paß / und  
 seind resolviret / nach dem des Feindes Conduite seyn  
 wird / es noch ferner mit demselben zuwagen: Gott im  
 Himmel gebe ferner Gnade / und erzeige sich noch mehr /  
 wie er angefangen / als einen gerechten und barmherzi-  
 gen Vater.

So viel nachricht ist noch zur Zeit eingekommen /  
 die rechte Specialia folgen weiter mit nechsten.

## P. S.

Als dieser Bericht geschlossen so kommet ferner die erfreuliche  
 Zeitung das der Feind gezwungen über den Paß bey Fehr-Bel-  
 lin / nach dem er die Nacht durch wiedermachung der Brücken in der  
 allergrösten Confusion und Disordre, sich zu begeben / und seynd  
 ihm noch 6. Stücken 4. Fähnlein und alle Bagage abgenommen /  
 es können die Wunder und die grosse sonderbahre Gnade Got-  
 tes / die der Allerhöchste Sr. Churfürstl. Durchl. in dieser und vo-  
 hergehenden Actionen erwiesen / nicht gnugsam erzehlet / gerühmt  
 und gepriesen werden.

*H. Dornier 256, 22*